

Prüfung und Dokumentation von kraftschlüssigen Exzenter- pressen gemäß § 8 Arbeitsmittel- verordnung (AM-VO)



Bezeichnung der Maschine

Maschine Nr.

M•plus 620.5

Sicherheitsinformation
für Führungskräfte

auva.at


AUVA

1. Einleitung

Dieses Prüfbuch ist für Pressen konzipiert, die dafür bestimmt sind oder dafür ausgelegt wurden, Kraft / Energie von einem Hauptantrieb auf ein Oberwerkzeug / einen Stempel auf mechanischem Wege zu übertragen und dafür einen Kupplungsmechanismus verwenden, der das Drehmoment des Schwungrades

auf den Stößel weiterleitet. Bei diesen Pressen erfolgt das Kuppeln mittels Kraftschluss.

Mängel an Pressen können schwere Verletzungen der Beschäftigten zur Folge haben. Prüfungen können helfen, Unfälle an Pressen zu verhüten.

1.1. Voraussetzung für die Prüfung

Die Prüfung darf nur erfolgen, wenn die Presse den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Dies bedeutet, dass alle für diese Presse erforderlichen Schutzein-

richtungen vorhanden sein müssen. Nähere Informationen entnehmen Sie den AUVA Unterlagen und der Betriebsanleitung.

1.2. Zielsetzung und Maßnahmen

Prüfungen dienen dazu, den ordnungsgemäßen Zustand an Pressen und ihren Schutzeinrichtungen zu erhalten. Die von Herstellerseite vorgegebenen Prüfinhalte müssen ebenfalls durchgeführt werden. Diese Prüfungen sind in der Liste durch den:die Prüfer:in zu ergänzen.

Die Prüfliste ist so aufgebaut, dass bei einer mit NEIN beantworteten Frage ein Mangel vorliegt.

Festgestellte Mängel müssen sofort behoben werden (außer der:die Prüfer:in entscheidet über eine weitere Verwendung).

Das Prüfdatum und das Prüfergebnis müssen im Prüfbuch eingetragen und durch die Unterschrift des:der Prüfers:Prüferin bestätigt werden.

2. Gesetzliche Prüfpflichten gemäß Arbeitsmittelverordnung

§ 8 Wiederkehrende Prüfung



(1) Folgende Arbeitsmittel sind mindestens 1 x im Kalenderjahr, jedoch längstens im Abstand von 15 Monaten, einer wiederkehrenden Prüfung zu unterziehen:

22. kraftbetriebene Pressen, Stanzen und Spritzgussmaschinen mit Handbeschickung oder Handentnahme

Die wiederkehrende Prüfung darf von folgenden Personen gemäß § 8 (3) durchgeführt werden:



1. ZiviltechnikerInnen einschlägiger Fachgebiete, insbesondere für Maschinenbau oder Elektrotechnik,
2. zugelassene Prüfstellen gemäß § 71 Abs. 5 der Gewerbeordnung 1994 (GewO), BGBl. Nr. 194, im Rahmen ihrer Zuständigkeit
3. akkreditierte Prüf- und Überwachungsstellen nach dem Akkreditierungsgesetz (AkkG), BGBl. Nr. 468 / 1992, im Rahmen ihrer Befugnisse

4. Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure) einschlägiger Fachrichtung im Rahmen ihrer Befugnisse.
5. fachkundige Personen die auch Betriebsangehörige sein können (Fachkundig im Sinne dieser Verordnung sind Personen, die die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Berufserfahrungen besitzen und auch die Gewähr für eine gewissenhafte Durchführung der ihnen übertragenen Arbeiten bieten).

§8 (7):



Werden Arbeitsmittel, die wiederkehrend zu prüfen sind, mehr als 15 Monate nicht verwendet,

so ist die wiederkehrende Überprüfung vor der nächsten Verwendung durchzuführen.

§ 9 Prüfung nach außergewöhnlichen Ereignissen



(1) Arbeitsmittel, bei denen wiederkehrende Prüfungen (§ 8 Abs. 1) durchzuführen sind, sind nach außergewöhnlichen Ereignissen, die schädliche Einwirkungen auf die Sicherheit des Arbeitsmittels haben können, auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen. Zu den außergewöhnlichen Ereignissen zählen insbesondere

1. Absturz von Lasten,
2. Umstürzen des Arbeitsmittels oder von Teilen davon,
3. Kollision des Arbeitsmittels mit anderen Arbeitsmitteln oder mit Teilen der Umgebung,

4. Überlastung des Arbeitsmittels,
5. Einwirkung von großer Hitze, insbesondere bei Bränden,
6. wesentliche vom Hersteller oder Inverkehrbringer des Arbeitsmittels nicht vorgesehene Änderungen,
7. größere Instandsetzungen.

Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und Ventilen, sowie für das Schweißen an tragenden Teilen!

Die Prüfung nach außergewöhnlichen Ereignissen darf von folgenden Personen gemäß § 8 (3) durchgeführt werden:



1. ZiviltechnikerInnen einschlägiger Fachgebiete, insbesondere für Maschinenbau oder Elektrotechnik,
2. zugelassene Prüfstellen gemäß § 71 Abs. 5 der Gewerbeordnung 1994 (GewO), BGBl. Nr. 194, im Rahmen ihrer Zuständigkeit

3. akkreditierte Prüf- und Überwachungsstellen nach dem Akkreditierungsgesetz (AkkG), BGBl. Nr. 468 / 1992, im Rahmen ihrer Befugnisse
4. Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure) einschlägiger Fachrichtung im Rahmen ihrer Befugnisse.

§ 11 Prüfbefund, Prüfplan:



- (2) Der Prüfbefund muss folgendes beinhalten:
1. Prüfdatum,
 2. Namen und Anschrift des Prüfers bzw. Bezeichnung der Prüfstelle,
 3. Unterschrift des Prüfers,
 4. Ergebnis der Prüfung,
 5. Angaben über die Prüfinhalte.

- (3) Die Prüfbefunde sind von den ArbeitgeberInnen bis zum Ausscheiden des Arbeitsmittels aufzubewahren. Am Einsatzort des Arbeitsmittels müssen Prüfbefunde oder Kopien über die letzte Abnahmeprüfung, über die wiederkehrenden Prüfungen und über die Prüfungen nach Aufstellung vorhanden sein.

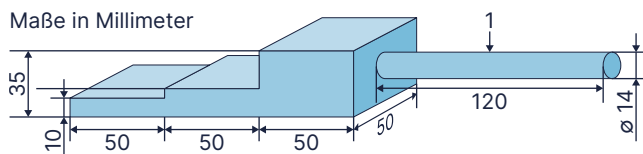
- (3a) Abs. 3 zweiter Satz gilt nicht, wenn lediglich für die wiederkehrenden Prüfungen eines Arbeitsmittels ein Prüfbefund erforderlich ist und am Arbeitsmittel eine Prüfplakette angebracht ist, die

1. das Datum der letzten wiederkehrenden Prüfung aufweist,
2. eine eindeutige Zuordnung zum Prüfbefund des Arbeitsmittels aufweist,
3. unverwischbar und gut lesbar beschriftet ist,
4. an gut sichtbarer Stelle am Arbeitsmittel angebracht ist.

Bei der wiederkehrenden Prüfung von Pressen müssen zusätzlich die Hinweise der Hersteller:innen berücksichtigt werden, sowie Unterlagen für die Prüfung, Vermerke und Nachlaufmessprotokoll vorhanden sein.

3. Prüfung von aktiven opto-elektronischen Schutzeinrichtungen

Voraussetzung für die Prüfung dieser Schutzeinrichtung ist die Verwendung des angeführten Prüfkörpers.



4. Angaben zur Maschine

Benennung

Hersteller

Typ / Baureihe

Baujahr

Inventar / Fabr.-Nr.

CE-Zeichen ja nein

Konformitätserklärung liegt bei ja nein

Die Betriebsanleitung ist vorhanden ja nein

5. Unterlagen für die Prüfung

Benennung

Datum der letzten Prüfung

Die Betriebsanleitung der Maschine ist einzusehen bei

Falls in der Betriebsanleitung Angaben über bestimmte Prüfungen angeführt sind, müssen sie in die Prüfinhalte eingearbeitet werden.

Prüfbefund der jährlich wiederkehrenden Prüfung

Prüfungsdatum

Nr.	Kraftschlüssige Exzenterpresse	Ja	Nein	Trifft nicht zu
1	Elektrische Ausrüstung gemäß EN 60204-1			
1.1	Hauptschalter in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2	Steuerungspläne vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.3	Not-Halt / Not-Aus-Taster vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4	Not-Halt / Not-Aus-Taster in unmittelbarer Nähe des Bedienplatzes vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.5	Not-Halt / Not-Aus rot-gelb gekennzeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.6	Not-Halt / Not-Aus-Taster funktionsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.7	Not-Halt / Not-Aus-Taster verriegelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.8	Kein Wiederanlauf bei Entriegeln des Not-Aus-Tasters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.9	Sind die Endschalter, Endschalterkabel in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.10	Funktioniert die Unterspannungsauslösung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.11	Sind alle Stellteile (Schalter, Taster, Auslöseeinrichtungen) in Deutsch beschriftet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Schaltschrank (IP54)			
2.1	Schaltschrank und Tür in Ordnung (z. B. Gehäuse, Türdichtung, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2	Berührungsschutz im Schaltschrank vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3	Ist die Schaltschranktür geerdet (nur, wenn elektrische Betriebsmittel an der Tür montiert sind)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Sind die elektrischen Leitungen in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.5	Sind die elektrischen Betriebsmittel (Relais, Schütze, etc.) in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.6	Ist die Sicherheitssteuerung zweikanalig ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.7	Sind die elektrischen Betriebsmittel am Bedienpult in Ordnung und funktionsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Pneumatik	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
3.1	Pneumatik-Plan vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2	Ist der Sicherheitsschalldämpfer vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.3	Ist der Sicherheitsschalldämpfer in Ordnung und sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.4	Ist der pneumatische Steuerungskreis für die gefahrbringende Bewegung zweikanalig ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.5	Ist die Druckluftaufbereitung in Ordnung (Filter, Wasserabscheider, Druckregler)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.6	Ist die Ölzugabe in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nr.	Kraftschlüssige Exzenterpresse	Ja	Nein	Trifft nicht zu
4	Hydraulik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1	Hydraulik-Plan vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2	Hydrauliköl in Ordnung (Aufzeichnungen über Tausch oder Prüfung lt. Betriebsanleitung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3	Aufzeichnungen über den Tausch der Ölfilter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.4	Schlauchleitungen in Ordnung (keine Risse, kein Schwitzen, keine Knicke)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.5	Verwendungsdauer der Schlauchleitungen eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.6	Sind die Schlauchleitungen inkl. aufgepresster Armaturen dicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.7	Formschlüssige Verschraubungen an Rohren (Walform, ...) vorhanden und in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.8	Sind die Rohre und deren Verschraubungen dicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.9	Fester Sitz an den Befestigungspunkten (Schellen,..)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.10	Ist die hydraulische Werkzeugspannung in Ordnung (Betriebsdruck, Druckabfall, Druckschalter, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Maschinenrahmen			
5.1	Ist die Presse standsicher aufgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2	Ist die Verankerung im Boden in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3	Sind die Schweißverbindungen in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4	Sind die Verschraubungen in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.5	Ist der Pressenrahmen rissfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.6	Ist der Hauptmotor fest verschraubt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.7	Ist der Keilriemen in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.8	Ist das Schwungrad allseitig mit Schutzeinrichtung gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.9	Sind die Schutzeinrichtungen des Schwungrades in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Kupplungs-Bremskombination			
6.1	Sind die Kupplungselemente in Ordnung (ist im Zuge der Nachlaufmessung zu beurteilen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.2	Ist die Bremsscheibe und Bremsbelege in Ordnung (ist im Zuge der Nachlaufmessung zu beurteilen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.3	Sind alle Federn und deren Befestigung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.4	Ist sichergestellt, dass die Federn bei Federbruch nicht ineinander fallen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Exzenterwelle von Stirnkurbelpressen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.1	Ist die Stirnkurbel der Exzenterwelle rissfrei und in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr. Kraftschlüssige Exzenterpresse		Ja	Nein	Trifft nicht zu
8 Nockenschaltwerk				
8.1	Ist das Nockenschaltwerk in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.2	Sind Nocken / Scheiben / Kette in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.3	Ist die automatische Nachlaufüberwachung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4	Ist bei indirekt angetriebenen Nockenschaltwerk die Bruchsicherung des Antriebes in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.5	Ist die Einzelhubsicherung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9 Stößel				
9.1	Ist der Stößel rissfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.2	Sind die Befestigungen der Stößelleisten in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.3	Ist die Stößelverstellung unbeschädigt (Zahnräder, Verbindungskupplung, Gewinde, etc)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.4	Sind Halte- und Einstellschrauben in Ordnung und fest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.5	Ist der Stößel-Endschalter in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.6	Ist die Hubverstellung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.7	Ist der Stößelgewichtsausgleich in Ordnung (Dichtheit, Zustand der Kolbenstange, Schlauchleitungen, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.8	Ist eine Schutzeinrichtung bei Exzenterwellenbruch vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Überlasteinrichtung				
10.1	Ist die Überlasteinrichtung in Ordnung (Fehlermeldung, Dichtheit, Hydraulikschläuche, Druckeinstellung, Druckschalter, Anzeige, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.2	Ist die Bruchplatte in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11 Gefahrenbereiche bei nicht sicheren Werkzeugen				
11.1	Ist der Gefahrenbereich seitlich gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.2	Ist der Gefahrenbereich auf der Rückseite gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.3	Wird die Bewegung bei Öffnen der jeweiligen Schutzeinrichtungen stillgesetzt (Nachlauf beachten!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.4	Sind die Restgefahren gekennzeichnet (Piktogramme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nr.	Kraftschlüssige Exzenterpresse	Ja	Nein	Trifft nicht zu
12	3-Positionen-Fußsicherheitsschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.1	Fußsicherheitsschalter funktionsfähig (0-1-0)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.2	Ist die Anschlussleitung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.3	Ist der Fußsicherheitsschalter gegen unbeabsichtigtes Betätigen geschützt (abgedeckt) und in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.4	Wird nur ein Hub bei langfristiger Betätigung des Fußschalters ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.5	Wird nur ein Hub bei mehrfacher Betätigung des Fußschalters während der Aufwärtsbewegung ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.6	Erfolgt nur ein Hub, bei Betätigung des Fußschalters über den oberen Totpunkt hinaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.7	Ist eine Hubunterbrechung bei Loslassen des Fußtasters gegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.8	Wird bei gleichzeitiger Betätigung des Hauptschalters (auf EIN-Stellung) und des Fußsicherheitsschalters der Anlauf verhindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13	Wahlschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.1	Ist der Wahlschalter für die Betriebsarten absperrbar (oder vergleichbare Lösung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13.2	Erfolgt bei einer Änderung der Betriebsart keine Hubauslösung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13.3	Ist der Wahlschalter für die verschiedenen Schutzeinrichtungen absperrbar (oder vergleichbare Lösung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14	Zweihandschaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.1	Erfolgt eine Hubunterbrechung, wenn ein Taster bei (je)der Zweihandschaltung gelöst wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14.2	Hat die Zweihandschaltung eine Gleichzeitigkeitsfunktion innerhalb von 0,5 Sekunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14.3	Wird nur ein Hub bei mehrfacher Betätigung der Zweihandschaltung während der Aufwärtsbewegung ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14.4	Erfolgt nur ein Hub, bei Betätigung der Zweihandschaltung über den oberen Totpunkt hinaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14.5	Ist die Zweihandschaltung gegen unbeabsichtigtes Betätigen geschützt (abgedeckt) und in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14.6	Wird bei gleichzeitiger Betätigung des Hauptschalters (auf EIN-Stellung) und der beiden Taster der Zweihandschaltung der Anlauf verhindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14.7	Ist die Anschlussleitung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14.8	Erfolgt eine Hubauslösung nur dann, wenn beide Zweihandschaltungen bei Zwei-Personen-Bedienung betätigt sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.9	Ist bei einer horizontalen Zugangsöffnung zum Gefahrenbereich von ≥ 650 mm eine zusätzliche Schutzmaßnahme vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nr.	Kraftschlüssige Exzenterpresse	Ja	Nein	Trifft nicht zu
15	Einrichtbetrieb mit Fußsicherheitsschalter	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
15.1	Wird bei gleichzeitiger Betätigung des Hauptschalters (auf EIN-Stellung) und des Fußsicherheitsschalters der Anlauf verhindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16	Beweglich trennende Schutzeinrichtung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
16.1	Ist die Schutzeinrichtung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16.2	Ist die beweglich trennende Schutzeinrichtung ordnungsgemäß montiert (Unter- und Übergreifen nicht möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16.3	Ist der Verriegelungsschalter in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16.4	Wird die gefahrbringende Hubbewegung gestoppt, wenn die beweglich trennende Schutzeinrichtung geöffnet wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16.5	Bleibt die Zuhaltung während der gefahrbringenden Stößelbewegung zugehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.6	Öffnet die Zuhaltung erst bei stehendem Stößel im oberen Totpunkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	Lichtvorhang	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
17.1	Wird die gefahrbringende Hubbewegung gestoppt, wenn der Lichtvorhang unterbrochen wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17.2	Ist der Lichtvorhang in Ordnung (Prüfung der einzelnen Lichtstrahlen mit dem zylindrischen Teil des Prüfkörpers - Ø14 mm (siehe Kapitel 3.). Dabei wird der Prüfkörper vertikal entlang des Senders, des Empfängers und in der Mitte durch das Schutzfeld bewegt.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17.3	Ist das Hintertreten bzw. Hintergreifen verhindert (max. 75 mm Spalt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17.4	Ist der Lichtvorhang ordnungsgemäß montiert (Unter- bzw. Übergreifen nicht möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17.5	Ist der Lichtvorhang für Taktbetrieb in Ordnung (darf nur für Pressen mit einer Tischhöhe ≥ 750 mm, Tischtiefe < 1000 mm und Hubhöhe < 600 mm verwendet werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.6	Werden Lichtvorhänge mit einer Auflösung ≤ 30 mm bei Taktbetrieb verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	Nachlaufmessung			
18.1	Wurde eine Nachlaufmessung durchgeführt, siehe Anhang 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
18.2	Ist der daraus resultierende Sicherheitsabstand eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Kraftschlüssige Exzenterpresse	Ja	Nein	Trifft nicht zu
19 Ergänzende Prüfungen laut Hersteller:innenangaben				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20 Anmerkung				

Prüfer:in
 (Datum, Unterschrift, ggf. Stempel)

Betreiber:in
 (Datum, Unterschrift)

Anhang 1: Nachlaufmessprotokoll

Werkzeuggewicht: _____ kg
 Ggf. Ausbalancierungsdruck: _____ bar
 Ggf. Betriebsdruck (Kupplung/Bremse): _____ bar
 Ggf. Hubzahl, -länge: _____ min⁻¹ _____ mm
 Ggf. Öltemperatur _____ °C
 Stop-Pkt., Unterbrechung zw. d. Klemmen? _____ mm, _____

Nr.	Nachlaufzeit (ms)	Nachlaufweg (mm)	Bemerkung
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Max. ermittelte Nachlaufzeit _____ ms
 Ggf. Ansprechzeit der Schutzeinrichtung: + _____ ms
 = _____ ms
 Greif- bzw. Annäherungsgeschwindigkeit: x _____ m/s
 = _____ mm
 Ggf. zusätzlicher Abstand gemäß EN ISO 13855: + _____ mm
 Erforderlicher Sicherheitsabstand: = _____ mm

Erforderlicher Sicherheitsabstand
 eingehalten (siehe Abschnitt 18.2)

ja nein

Mängelbeseitigung

Nr.	Art der Behebung	Datum	Unterschrift	Siehe dazu



Prüfung und Dokumentation von kraftschlüssigen Exzenterpressen gemäß § 8 Arbeitsmittelverordnung (AM-VO)

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit bei der Arbeit an den Unfallverhütungsdienst der für Sie zuständigen AUVA-Landesstelle:

Oberösterreich:

UVD der Landesstelle Linz
Garnisonstraße 5, 4010 Linz
Telefon +43 5 93 93-32701

Salzburg, Tirol und Vorarlberg:

UVD der Landesstelle Salzburg
Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5, 5010 Salzburg
Telefon +43 5 93 93-34701

UVD der Außenstelle Innsbruck
Ing.-Etzel-Straße 17, 6020 Innsbruck
Telefon +43 5 93 93-34837

UVD der Außenstelle Dornbirn
Eisengasse 12, 6850 Dornbirn
Telefon +43 5 93 93-34932

Steiermark und Kärnten:

UVD der Landesstelle Graz
Göstinger Straße 26, 8020 Graz
Telefon +43 5 93 93-33701

UVD der Außenstelle Klagenfurt am Wörthersee
Waidmannsdorfer Straße 42,
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon +43 5 93 93-33830

Wien, Niederösterreich und Burgenland:

UVD der Landesstelle Wien
Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Telefon +43 5 93 93-31701

UVD der Außenstelle St. Pölten
Kremser Landstraße 8, 3100 St. Pölten
Telefon +43 5 93 93-31828

UVD der Außenstelle Oberwart
Hauptplatz 11, 7400 Oberwart
Telefon +43 5 93 93-31901

Das barrierefreie PDF dieses Dokuments gemäß PDF / UA-Standard ist unter [auva.at/downloads](https://www.auva.at/downloads) abrufbar.

Medieninhaber und Hersteller: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

HUB – M.plus 620.5 – 07 / 2024 – pan / lh
Titelbild: Dietmar Geyer
Layout: Lukas Hofreiter